



Einladung

zur

Bürgergemeinde - Versammlung

auf Freitag, 12. Juni 2015, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2014
2. Rechnung 2014 der Bürgergemeinde
3. Verschiedenes

und anschliessend auf 20.30 Uhr zur

Einwohnergemeinde - Versammlung

Traktanden:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2014
2. Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde
3. Verschiedenes
 - Informationen zum Neubau der Liegenschaft Kirchgasse 3

Mit freundlichen Grüssen
Gemeinderat Bretzwil

Die detaillierten Rechnungen 2014, weitere Unterlagen zu den einzelnen Traktanden sowie das Protokoll der letzten Versammlung können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

TRAKTANDUM 2: Rechnung 2014 der Bürgergemeinde

Die Rechnung 2014 der Bürgergemeinde schliesst bei Ausgaben von Fr. 315'163.82 und Einnahmen von Fr. 266'909.08 mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 48'254.74** ab. Im Jahr 2014 mussten keine Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen vorgenommen werden. Folglich entspricht der Ausgabenüberschuss dem Finanzierungssaldo.

Im Jahr 2014 wurde die Rechnung der Bürgergemeinde erstmals gemäss dem Kontenplan und den Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt. Folglich kann die Rechnung einzig mit dem Budget 2014 verglichen werden. Eine Gegenüberstellung mit einem effektiven Rechnungsabschluss steht erst im nächsten Jahr mit der Rechnung 2015 zur Verfügung.

Nachdem im Budget 2014 der Bürgergemeinde noch mit einem kleinen Gewinn gerechnet worden war, resultierte in der Rechnung eine Verschlechterung des Ergebnisses um Fr. 49'304.74 und damit ein erheblicher Ausgabenüberschuss. Die massive Abweichung zum Budget ist eine Folge der Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse, die bei der Bürgergemeinde Bretzwil im Bereich Forstwirtschaft zu einer provisorischen Belastung der Erfolgsrechnung in der Höhe von Fr. 80'700.-- geführt hat. Ohne diesen ausserordentlichen Aufwand hätte die Rechnung 2014 der Bürgergemeinde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 32'445.26 und damit wesentlich besser, als im Budget vorgesehen, abgeschlossen werden können.

Erläuterungen zu den einzelnen Konti der Erfolgsrechnung

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0220 Allgemeine Dienste

Analog zu den letzten Jahren erfolgte für die Arbeit der Gemeindeverwaltung im Auftrag der Bürgergemeinde eine Abgeltung in der Höhe von Fr. 2'000.--, die von der Bürger- an die Einwohnergemeinde überwiesen worden ist.

Im vergangenen Jahr hat die Bürgergemeindeversammlung Andrea und Claudia Agostino-Ziser sowie ihrem Sohn Fabio Agostino das Bürgerrecht der Gemeinde Bretzwil erteilt. Gestützt auf die damit für den Gemeinderat und die Verwaltung verbundenen Aufwendungen wurde die Einbürgerungsgebühr auf Fr. 400.-- festgelegt.

6 VERKEHR

6150 Gemeindestrassen/Werkhof

Für den Unterhalt der Feld- und Waldwege sowie des Holzschopfs in der Wäsch sind im vergangenen Jahr insgesamt Fr. 20'000.-- ins Budget der Bürgergemeinde aufgenommen worden. Damit wurden verschiedene Instandstellungsarbeiten in den Gebieten Brand, Cholloch und Rappenloch ausgeführt. Zusätzlich mussten im Bereich der Strassen und Wege nach einem heftigen Gewitter mehrere Bachdurchlässe vom angeschwemmten Geröll befreit werden. Gesamthaft fielen dafür Kosten von Fr. 12'310.30 an und im Vergleich zum Budget ergaben sich damit Minderausgaben in der Höhe von Fr. 7'689.60.

Für die Planung des Ersatzes des Holzschopfs in der Wäsch sowie das Ausarbeiten des dafür benötigten Baugesuchs sind im letzten Jahr Aufwendungen von Fr. 5'858.05 angefallen. Im Budget 2014 wurden dafür Fr. 10'000.-- bereitgestellt, so dass im Konto Planung Neubau Holzschopf ein Betrag von Fr. 4'141.95 nicht beansprucht werden musste. Das Baugesuch für den Ersatz des Holzschopfs in der Wäsch ist in der Zwischenzeit eingereicht worden und wird derzeit vom Kantonalen Bauinspektorat bearbeitet.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8200 Forstwirtschaft

Gestützt auf einen per den 30. September 2014 erstellten nicht revidierten Zwischenabschluss, teilweisen Schätzungen sowie den Versicherungsbestand der Bürgergemeinde Bretzwil per gleichem Datum musste der Basellandschaftlichen Pensionskasse zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei den Rentnern sowie zum Auskauf der bislang im Umlageverfahren durch die Arbeitgebenden finanzierten Rententeuerung ein Betrag von Fr. 80'700.-- überwiesen werden. Aktive Versicherte sind bei der Bürgergemeinde Bretzwil keine vorhanden. Die definitive Abrechnung erfolgt im Jahr 2015 und fliesst positiv oder negativ in die Erfolgsrechnung 2015 ein.

Im Forstjahr 2013/2014 sind durch den Gemeindearbeiter David Affolter ab dem Schopf in der Wäsch insgesamt 71 Ster (Vorjahr 73 Ster) trockenes Brennholz, teilweise gesagt ausgeliefert worden. Dazu kamen noch 45 Ster (Vorjahr 47 Ster) Brennholz direkt ab Wald. Für den Einsatz des Gemeindearbeiters zugunsten der Bürgergemeinde sowie die verschiedenen, für die Holzbearbeitung zur Verfügung gestellten Gerätschaften wurde von der Einwohnergemeinde ein Betrag von Fr. 5'205.-- verrechnet.

Als Folge einer geringeren Anzahl im vergangenen Jahr ausgeführter Holzschläge sowie Naturschutzarbeiten sind sowohl die Ausgaben für die im Bereich des Forstwesens durch Dritte erbrachten Dienstleistungen mit Fr. 51'818.31, als auch die Abgeltung für die Forstequipe des Forstreviers Hohwacht mit Fr. 86'026.30 deutlich tiefer ausgefallen, als im Budget 2014 erwartet. In den Dienstleistungen Dritter enthalten ist zudem ein Betrag von Fr. 33'414.65 für das Herstellen von 1'592 m³ Holzschnitzel, wovon ein Grossteil an die Gemeinde Reigoldswil verkauft werden konnte. Im Vergleich zum Budget betrug der Rückgang dieser Aufwendungen insgesamt Fr. 72'155.39. Gleichzeitig reduzierte sich auch der Revierkostenanteil der Bürgergemeinde Bretzwil von 16.67 % auf 13.47 %.

Analog zu den Ausgaben fielen auch die Einnahmen aus den Holzverkäufen mit Fr. 135'097.25 um Fr. 24'902.75 tiefer aus, als budgetiert. Das gleiche gilt für die Erträge aus den konventionellen Aufträgen des Kantons. Für die Arbeiten in den unter Naturschutz gestellten Gebieten Binzenberg, Grube Balsberg und Häxenblätz hat das kantonale Amt für Raumplanung im vergangenen Jahr eine Entschädigung in der Höhe von Fr. 10'908.68 ausbezahlt. Zusammen mit den Rückerstattungen im Bereich der Mineralölsteuer sowie für die von der Forstequipe des Forstreviers Hohwacht für Dritte ausgeführten Arbeiten ergaben sich damit gegenüber dem Budget Mindereinnahmen in der Höhe von Fr. 46'055.17.

Für die Nutzung des Walds sowie der dazugehörenden Infrastruktur durch die Allgemeinheit überweist die Einwohner- der Bürgergemeinde einen jährlichen Betrag von Fr. 10'000.--. Mit dieser finanziellen Unterstützung werden anteilsweise die damit verbundenen Aufwendungen, wie zum Beispiel der Unterhalt der Waldwege abgegolten.

8900 Stierenberg

Für seine Tätigkeit als Hirt während der Sömmerung auf den Weiden des Stierenbergs wurde Thomas Karrer-Pellet, inklusive den Sömmerungszulagen von Fr. 7.-- pro Rind und Fr. 25.-- pro Mutterkuh mit Kalb, einem Weihnachtsgeld sowie einer Abgeltung für die eingesetzten eigenen Gerätschaften ein Lohn in der Höhe von Fr. 21'408.60 ausbezahlt.

Auf dem Gebiet der Sömmerungsweiden auf dem Stierenberg sind im vergangenen Jahr 3'150 kg Düngemittel eingesetzt worden. Dafür fielen Ausgaben in der Höhe von Fr. 2'550.70 an. Dazu kamen noch Kosten von Fr. 932.40 für die während der Sömmerung erforderlichen Leckschalen.

In Zusammenhang mit dem neu auf dem Stierenberg lancierten Angebot Schlafen im Stroh wurden von der Bürgergemeinde Bretzwil Materialkosten von Fr. 930.95 übernommen. Im Weiteren fielen im Ökonomiegebäude für Fr. 834.70 Reparaturen im Bereich der Stromversorgung an. Der jährlich auszuführende Service an der auf dem Stierenberg vorhandenen Kleinkläranlage verursachte Kosten von Fr. 350.05. Im Bereich der Küche des Restaurants musste die Geschirrwaschmaschine, die Kälteanlage sowie die Kühlzelle repariert werden, wofür Aufwendungen von Fr. 4'396.70 entstanden sind. Ebenfalls erfolgte im vergangenen Jahr für Fr. 1'998.-- eine Reinigung der Abluftkanäle.

Wie bereits in den Vorjahren wurde das dem Finanzvermögen zugeteilte Wohn- und Restaurationsgebäude auf dem Stierenberg erneut mit Fr. 5'000.-- abgeschrieben. Per den 31. Dezember 2014 ist diese Liegenschaft bei einem effektiven Brandversicherungswert von Fr. 1'148'000.-- in der Bilanz noch mit Fr. 358'518.03 aufgeführt.

Aufgrund der Erhöhung des Ansatzes der Mutterkühe bei der Berechnung der Grossvieheinheiten (GVE) und der gleichzeitig unverändert gebliebenen Obergrenze von 50 GVE konnten im vergangenen Jahr auf dem Stierenberg deutlich weniger Tiere als in den Vorjahren gesömmert werden. Dies führte mit Gebühreneinnahmen von lediglich noch Fr. 15'763.-- im Vergleich zum Budget 2014 zu einem Minderertrag von Fr. 4'237.--.

Im vergangenen Jahr sind vom Restaurant Stierenberg über den mit der Stardrinks AG, Luzern abgeschlossenen Bierliefervertrag 21.368 hl Ziegelhofbier bezogen worden. Bei einem Ansatz von Fr. 35.-- pro Hektoliter führte dies für die Bürgergemeinde Bretzwil zu einer Vergütung in der Höhe von Fr. 747.90, die dem für den Neubau des Wohn- und Restaurationsgebäudes im Jahr 2002 gewährten zinslosen Darlehen in Abzug gebracht wurden. Per den 31. Dezember 2014 beträgt die Restschuld gegenüber der Stardrinks AG noch Fr. 8'328.05.

Unter Berücksichtigung der im Jahr 2014 vorgenommenen Änderungen ist vom Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain für das naturnahe Bewirtschaften von einzelnen Wiesen und Weiden in den Gebieten Kleine Weide, Riedberg, Riedbergboden und Schattholz ein Betrag von Fr. 9'383.-- ausbezahlt worden. Bei den Sömmerungsbeiträgen erfolgte auf das Jahr 2014 eine Anpassung des Ansatzes von Fr. 330.-- auf Fr. 400.-- pro Normalstoss. Ein Normalstoss entspricht der Sömmerung einer Grossvieheinheit während 100 Tagen. Trotz der geringeren Anzahl Tiere erhöhten sich damit die Sömmerungsbeiträge auf Fr. 21'010.--, womit ein Teil des Minderertrags bei den Sömmerungsgebühren ausgeglichen werden konnte.

8901 Bürgerland

Mit Einnahmen von Fr. 16'581.65 aus den Pachtzinsen für das Kulturland der Bürgergemeinde sowie von Fr. 3'062.60 aus den Baurechtszinsen trägt das Bürgerland in einem wesentlichen Mass dazu bei, dass die Aufgaben der Bürgergemeinde, insbesondere im Bereich des Unterhalts der Feld- und Waldwege angemessen wahrgenommen werden können.

Im Jahr 2014 sind von der Swissgrid die Durchleitungsrechte der im Gebiet Dietel über dem Kulturland der Bürgergemeinde verlaufenden Hochspannungsleitung für die nächsten 25 Jahre neu abgegolten worden. Diesbezüglich ergaben sich in der Rechnung 2014 der Bürgergemeinde einmalige und nicht budgetierte Einnahmen von Fr. 12'318.--.

8902 Kirschbaumanlage

Wie erwartet, konnten die Ausgaben des Gemeindebaumwärters Heiner Weber-Vogt von Fr. 1'844.-- mit den Einnahmen aus den Pachtzinsen in der Höhe von Fr. 1'111.-- nicht ganz gedeckt werden. Trotzdem vertritt der Gemeinderat die Auffassung, dass diese Anlage aufgrund der unverändert guten Nachfrage sowie unter Berücksichtigung des ökologischen Aspekts ihre Aufgabe nach wie vor erfüllt.

9 FINANZEN UND STEUERN

9610 Zinsen

Für die Passivzinsen mussten im vergangenen Jahr Fr. 1'140.65 ausgegeben werden. Das Fremdkapital der Bürgergemeinde Bretzwil beträgt gegenwärtig noch Fr. 80'000.--. Mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank wurde bis ins Jahr 2018 ein festverzinsliches Darlehen mit einem Zinssatz von 1.25 % abgeschlossen, wobei jährlich ein Betrag von Fr. 10'000.-- zurückbezahlt wird.

Von der Raurica Wald AG wurde im Jahr 2014 erneut eine Dividende von 3 % auf das vorhandene Aktienkapital ausgerichtet. Die Bürgergemeinde Bretzwil hat sich anlässlich der Gründung der Raurica Wald AG mit Fr. 20'000.-- an diesem Unternehmen beteiligt, so dass eine Dividende in der Höhe von Fr. 600.-- entgegengenommen werden konnte.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, die Rechnung 2014 der Bürgergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Rechnung für das Jahr 2014 der Bürgergemeinde Bretzwil

Gestützt auf die Verordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Bürgergemeinden (Bürgergemeindefinanzverordnung) vom 12. Oktober 1999 haben wir die Rechnung für das Jahr 2014 der Bürgergemeinde Bretzwil geprüft.

Der neue Kontenrahmen nach HRM2, inklusive Terminologie wurde von der Bürgergemeinde Bretzwil freiwillig eingeführt, was von Seiten der RPK begrüsst wird.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden konnten.

Insbesondere haben wir folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- a) Abstimmung sämtlicher Bilanzbestände mit geeigneten Nachweisen.
- b) Vergleich der Buchwerte in den Detailverzeichnissen mit den in der Bilanz ausgewiesenen Werten.
- c) Lückenlose Prüfung der Ausgabenposten der Erfolgsrechnung auf Abweichungen Budget 2014 - Rechnung 2014 (+/- 20 %, mindestens Fr. 10'000.--) anhand der Liste der Budgetüberschreitungen.
- d) Stichprobenweise Belegprüfung auf sachliche und formelle Richtigkeit.
- e) Prüfung der periodengerechten Verbuchung von Aufwänden und Erträgen anhand einer lückenlosen Belegprüfung der Buchungsbelege 2015.

Aufgrund unserer Prüfungen können wir bestätigen, dass in der Rechnung für das Jahr 2014 die Vorschriften der Bürgergemeindefinanzverordnung eingehalten sind. Insbesondere stellten wir fest, dass

- die Jahresrechnung keine Mängel aufweist;
- die Jahresrechnung sämtliche, in der Bürgergemeindefinanzverordnung vorgeschriebenen Teile enthält;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen eindeutig und vollständig bezeichnet sind;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen in den richtigen Konti und auf dem Journal verbucht sind.

Wir empfehlen der Bürgergemeindeversammlung, die Rechnung für das Jahr 2014 zu genehmigen.

Bretzwil, 23. April 2015

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Bretzwil

Gertrud Kohler, Präsidentin

Alexander Oehler, Mitglied

Sibylle Schweizer, Mitglied

Peter Wagner, Mitglied

Rechnung 2014 der Bürgergemeinde

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand und Ertrag			Fr. 323'250.00	Fr. 324'300.00	Fr. 315'163.82	Fr. 266'909.08
Aufwandüberschuss						Fr. 48'254.74
Ertragsüberschuss			1'050.00			
Total Erfolgsrechnung			Fr. 324'300.00	Fr. 324'300.00	Fr. 315'163.82	Fr. 315'163.82
Ergebnisübersicht						
<u>Betriebliches Ergebnis</u>						
Aufwandüberschuss				Fr. 38'400.00		Fr. 96'167.14
Ertragsüberschuss						
<u>Ergebnis aus Finanzierung</u>						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss			Fr. 39'450.00		Fr. 47'912.40	
<u>Operatives Ergebnis (Betrieb und Finanzierung)</u>						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss			Fr. 1'050.00			Fr. 48'254.74
<u>Ausserordentliches Ergebnis</u>						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss						
<u>Gesamtergebnis (operativ und ausserordentlich)</u>						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss			Fr. 1'050.00			Fr. 48'254.74
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben und Einnahmen						
Zunahme der Nettoinvestitionen						
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung						

Artengliederung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand			Fr. 323'250.00		Fr. 315'163.82	
300 Behörden und Kommissionen			Fr. 3'750.00		Fr. 2'935.35	
301 Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal			Fr. 21'000.00		Fr. 20'358.60	
305 Arbeitgeberbeiträge			Fr. 2'450.00		Fr. 82'638.45	
306 Arbeitgeberleistungen			Fr. 3'800.00		Fr. 3'745.20	
310 Material- und Warenaufwand			Fr. 7'300.00		Fr. 4'821.25	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			Fr. 2'000.00		Fr. 0.00	
313 Dienstleistungen und Honorare			Fr. 106'400.00		Fr. 75'618.47	
314 Baulicher/betrieblicher Unterhalt			Fr. 26'000.00		Fr. 17'030.55	
315 Unterhalt Mobilien/immat. Anlagen			Fr. 5'000.00		Fr. 6'394.70	
316 Mieten/Pachten/Benützungskosten			Fr. 1'400.00		Fr. 1'174.00	
317 Spesenentschädigungen			Fr. 100.00		Fr. 26.00	
319 Verschiedener Betriebsaufwand			Fr. 2'400.00		Fr. 446.50	
340 Zinsaufwand			Fr. 1'150.00		Fr. 1'344.65	
344 Wertberichtigung Finanzvermögen			Fr. 0.00		Fr. 5'000.00	
349 Verschiedener Finanzaufwand			Fr. 1'000.00		Fr. 34.80	
361 Entschädigung an Gemeinwesen			Fr. 139'500.00		Fr. 93'595.30	
4 Ertrag				Fr. 324'300.00		Fr. 266'909.08
421 Gebühren für Amtshandlungen				Fr. 0.00		Fr. 400.00
424 Benützungsgebühren/Dienstleistungen				Fr. 20'000.00		Fr. 15'878.00
425 Erlös aus Verkäufen				Fr. 160'000.00		Fr. 135'097.25
426 Rückerstattungen				Fr. 35'200.00		Fr. 9'179.00
439 Übriger Ertrag				Fr. 0.00		Fr. 747.90
440 Zinsertrag				Fr. 700.00		Fr. 96.60
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen				Fr. 0.00		Fr. 600.00
443 Liegenschaftsertrag Finanzvermögen				Fr. 40'900.00		Fr. 53'595.25
461 Entschädigung von Gemeinwesen				Fr. 30'000.00		Fr. 10'908.68
463 Beiträge von Gemeinwesen/Dritten				Fr. 37'500.00		Fr. 40'393.00
469 Verschiedener Transferertrag				Fr. 0.00		Fr. 13.40
Total			Fr. 323'250.00	Fr. 324'300.00	Fr. 315'163.82	Fr. 266'909.08
Aufwand-/Ertragsüberschuss			Fr. 1'050.00			Fr. 48'254.74
Total			Fr. 324'300.00	Fr. 324'300.00	Fr. 315'163.82	Fr. 315'163.82

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014		
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand			Fr. 2'880.00	Fr. 0.00	Fr. 2'467.50	Fr. 400.00	Fr. 2'067.50
0220 Allgemeine Dienste Nettoaufwand			Fr. 2'880.00	Fr. 0.00	Fr. 2'467.50	Fr. 400.00	Fr. 2'067.50
6 Verkehr Nettoaufwand			Fr. 30'000.00	Fr. 0.00	Fr. 18'168.35	Fr. 0.00	Fr. 18'168.35
6150 Gemeindestrassen/Werkhof Nettoaufwand			Fr. 30'000.00	Fr. 0.00	Fr. 18'168.35	Fr. 0.00	Fr. 18'168.35
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand/-ertrag			Fr. 289'070.00	Fr. 323'600.00	Fr. 293'281.62	Fr. 265'799.08	Fr. 27'482.54
8200 Forstwirtschaft Nettoaufwand/-ertrag			Fr. 233'010.00	Fr. 235'000.00	Fr. 242'294.52	Fr. 164'042.08	Fr. 78'252.44
8900 Stierenberg Nettoertrag			Fr. 52'150.00	Fr. 68'100.00	Fr. 46'203.60	Fr. 67'780.90	
8901 Bürgerland Nettoertrag			Fr. 2'280.00	Fr. 19'500.00	Fr. 2'939.50	Fr. 32'865.10	
8902 Kirschbaumanlage Nettoaufwand			Fr. 1'630.00	Fr. 1'000.00	Fr. 1'844.00	Fr. 1'111.00	Fr. 733.00
9 Finanzen und Steuern Nettoaufwand			Fr. 1'300.00	Fr. 700.00	Fr. 1'246.35	Fr. 710.00	Fr. 536.35
9610 Zinsen Nettoaufwand			Fr. 1'300.00	Fr. 700.00	Fr. 1'246.35	Fr. 696.60	Fr. 549.75
9710 Rückverteilung CO ₂ -Abgabe Nettoertrag			Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 13.40	
Total Aufwand-/Ertragsüberschuss			Fr. 323'250.00	Fr. 324'300.00	Fr. 315'163.82	Fr. 266'909.08	Fr. 48'254.74
Total			Fr. 324'300.00	Fr. 324'300.00	Fr. 315'163.82	Fr. 315'163.82	

BESTANDESRECHNUNG

Bezeichnung	31. Dezember 2013		31. Dezember 2014		Zunahme	Abnahme
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
1 Aktiven	Fr. 852'442.36		Fr. 857'636.82			
100 Flüssige Mittel/kurzfr. Geldanlagen	Fr. 185'990.63		Fr. 190'311.09		Fr. 4'320.46	
101 Forderungen	Fr. 3'217.00		Fr. 3'440.00		Fr. 223.00	
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Fr. 15'771.85		Fr. 12'345.90			Fr. 3'425.95
107 Finanzanlagen	Fr. 20'001.00		Fr. 20'001.00			
108 Sachanlagen Finanzvermögen	Fr. 627'461.88		Fr. 631'537.83		Fr. 4'075.95	
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	Fr. 1.00		Fr. 1.00			
2 Passiven		Fr. 852'443.36		Fr. 857'636.82		
200 Laufende Verbindlichkeiten		Fr. 16'283.40		Fr. 71'787.35	Fr. 55'503.95	
204 Passive Rechnungsabgrenzung		Fr. 17'318.65		Fr. 16'934.85		Fr. 383.80
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten		Fr. 90'000.00		Fr. 88'328.05		Fr. 1'671.95
299 Bilanzüberschuss		Fr. 728'841.31		Fr. 680'586.57		Fr. 48'254.74
	Fr. 852'443.36	Fr. 852'443.36	Fr. 857'636.82	Fr. 857'636.82		

AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT

Unter anderem umfassen die Anhänge zur Jahresrechnung gemäss dem neuen Rechnungsmodell HRM2 eine Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit, die an dieser Stelle zur Information der Bürgerinnen und Bürger publiziert wird.

Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2014	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Forstrevier Hohwacht	Interkommunaler Vertrag	Forstarbeiten	Bretzwil, Lauwil, Reigoldswil	Fr. 86'026.30	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	Hans Dettwiler

EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

TRAKTANDUM 2: Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde schliesst bei Ausgaben von Fr. 2'956'053.96 und Einnahmen von Fr. 2'990'771.08 mit **einem Ertragsüberschuss von Fr. 34'717.12** ab. Im Jahr 2014 wurden Fr. 66'787.-- an ordentlichen Abschreibungen vorgenommen. Dies ergibt bei Nettoinvestitionen von Fr. 1'213'315.20 einen **Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 1'111'811.08**.

Im Jahr 2014 wurde die Rechnung der Einwohnergemeinde erstmals gemäss dem Kontenplan und den Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt. Folglich kann die Rechnung einzig mit dem Budget 2014 verglichen werden. Eine Gegenüberstellung mit einem effektiven Rechnungsabschluss steht erst im nächsten Jahr mit der Rechnung 2015 zur Verfügung.

Wie bereits in den Vorjahren kann für die Einwohnergemeinde wiederum ein positiver Rechnungsabschluss präsentiert werden. Die im Vergleich zum Budget eingetretene deutliche Verbesserung des Ergebnisses hat ihre Ursache in den geringer als erwartet ausgefallenen Abschreibungen, höheren Vergütungen im Bereich des Finanz- und Lastenausgleichs, einem Mehrertrag bei den Steuereinnahmen, tieferen Personalkosten an der Primarschule Bretzwil sowie einem markanten Rückgang bei den Ausgaben für die Pflegekostenbeiträge an die Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen.

Der Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 1'111'811.08 ist zum grössten Teil eine Folge der an den Einwohnergemeindeversammlungen vom 13. Dezember 2013 und vom 13. Juni 2014 genehmigten Sondervorlagen in der Höhe von Fr. 350'000.-- für das Erstellen einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Baumgartenschulhauses, Fr. 650'000.-- für den Ersatz der Holzsnitzelheizung des Wärmeverbunds der Einwohnergemeinde Bretzwil im Gemeindezentrum, Fr. 210'000.-- für den Anschluss des Baumgartenschulhauses an den Wärmeverbund der Einwohnergemeinde Bretzwil sowie Fr. 60'000.-- für den Ausbau des Mehrzweckraums im Gemeindezentrum als Provisorium für die Gemeindeverwaltung.

In Anbetracht des erwirtschafteten operativen Gewinns von Fr. 348'317.12 hat der Gemeinderat entschieden, weitere Fr. 300'000.-- für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Kirchgasse 3 und Fr. 13'600.-- für den Ersatz der Holzsnitzelheizung des Wärmeverbunds der Einwohnergemeinde Bretzwil zurückzustellen. Entsprechende Rückstellungen sind bis im Jahr der Fertigstellung eines Projekts möglich.

Erläuterungen zu den einzelnen Konti der Erfolgsrechnung

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0290 Altes Schulhaus Kirchgasse 3

Die Kosten für die Planung des Neubaus eines Verwaltungsgebäudes an der Kirchgasse 3 werden erst nach dem Abschluss dieses Bauvorhabens abgeschrieben. Folglich mussten die im Budget 2014 dafür eingestellten Fr. 23'000.-- nicht in Anspruch genommen werden.

Aufgrund des guten Abschlusses der Rechnung 2014 konnte für den im Jahr 2015/2016 geplanten Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Kirchgasse 3 eine Rückstellung von Fr. 300'000.-- vorgenommen werden. Damit erhöht sich der für dieses Projekt zurückgestellte Betrag per den 31. Dezember 2014 auf Fr. 1'020'000.--. Das Auflösen der Rückstellungen erfolgt nach der Fertigstellung über eine Reduktion der ordentlichen Abschreibungen verteilt auf die nächsten 30 Jahre.

Per den 30. Juni 2013 ist die Asylantenfamilie Haschemi-Abdullahii nach Liestal weggezogen. Neue Personen des Asylrechts wurden der Gemeinde Bretzwil keine zugewiesen und somit fielen die Mieteinnahmen im Bereich des alten Schulhauses an der Kirchgasse 3 im Jahr 2014 um Fr. 12'000.-- geringer aus, als im Budget vorgesehen.

0292 Altes Feuerwehrmagazin Schulgasse 1

Nachdem das ehemalige Feuerwehrmagazin neu für vier private Garagen genutzt wird, wurde für dieses Gebäude in der Rechnung 2014 ein eigenes Konto eröffnet und die aus der Vermietung resultierenden Nettoeinnahmen von Fr. 5'312.15 losgelöst vom Bereich der öffentlichen Sicherheit verbucht.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

1401 Kindes- und Erwachsenenschutz

Die im Bereich der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie der Berufsbeistandschaft Frenkentaler anfallenden Kosten werden zu 30 % nach den Einwohnerzahlen und zu 70 % gemäss dem effektiven Aufwand auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt. Gestützt auf diesen Kostenteiler ergaben sich für die Gemeinde Bretzwil im Jahr 2014 für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Ausgaben von Fr. 20'086.70. Für die Berufsbeistandschaft solche von Fr. 16'776.40. Dazu kamen noch Kosten von Fr. 10'330.-- für eine Einzelfallmassnahme. Im Vergleich zum Budget resultierte damit eine Kostenüberschreitung von Fr. 7'136.30.

1500 Feuerwehr

Für das Sicherstellen der Dienstleistungen der Feuerwehr Bretzwil musste im Jahr 2014 ein Betrag von netto Fr. 38'775.69 aufgewendet werden. Aufgrund der erst im vergangenen Jahr verbuchten Subvention der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung für den Kauf des neuen Tanklöschfahrzeugs, dem Verrechnen von Einsatzkosten sowie dem bereits im Vorjahr vollumfänglich abgeschriebenen Ausbau des neuen Feuerwehrmagazins fielen diese Kosten um Fr. 21'634.31 geringer aus, als budgetiert.

1610 Militär

Vom 17. November bis am 11. Dezember 2014 war in der Zivilschutzanlage ein Teil der Mob LW Radar Kp 21 einquartiert. Insgesamt ist der Einwohnergemeinde Bretzwil für das zur Verfügung stellen der von der Mob LW Radar Kp 21 benötigten Räumlichkeiten ein Betrag von Fr. 6'691.80 überwiesen worden. Darin inbegriffen sind nebst der Abgeltung für die Zivilschutzanlage sowie die Küche des Baumgartenschulhauses zusätzlich auch die Entschädigung für die weiteren, von der Mob LW Radar Kp 21 unter anderem im Gemeindezentrum genutzten Räume, das Essgeschirr sowie die Gebühren für die Abfallentsorgung.

2 BILDUNG

2120 Primarschule

Als Folge einer an der Primarschule Bretzwil ab dem 1. August 2014 mit dem Beginn des Schuljahres 2014/2015 geringeren Anzahl benötigter Lektionen sowie aufgrund der Kündigung und der Anstellung einer neuen Klassenlehrperson fielen die Ausgaben für die Löhne der Lehrkräfte, inklusive den von der Einwohnergemeinde als Arbeitgeber zu übernehmenden Sozialleistungen in der Rechnung 2014 mit Fr. 675'179.35 um Fr. 43'820.65 tiefer aus, als im Budget erwartet.

Für den Logopädieunterricht ist die Gemeinde Bretzwil der Kreisschule für Sprachentwicklung und Kommunikation in Reigoldswil angeschlossen. Im vergangenen Jahr verursachten die in diesem Bereich von den Kindern aus Bretzwil im Vorschulalter, am Kindergarten und an der Primarschule in Anspruch genommenen Lektionen Kosten in der Höhe von Fr. 29'497.--, was um Fr. 6'497.-- über dem für das Jahr 2014 budgetierten Betrag liegt.

2140 Musikschule

Gemäss § 51 Abs. 1 des Bildungsgesetzes sind die Einwohnergemeinden verpflichtet, bis zum Ende der Sekundarstufe II eine Musikschule anzubieten. In Anwendung von § 10 Abs. 2 des Bildungsgesetzes haben die Einwohnergemeinden zwei Drittel der Kosten der Musikschule zu übernehmen. Einmal mehr sind im vergangenen Jahr die Ausgaben für die Musikschule beider Frenkentaler weiter angestiegen und betragen für die Gemeinde Bretzwil Fr. 87'590.25, was 16 % über den im Budget 2014 für die Musikschule beider Frenkentaler eingeplanten Aufwendungen liegt.

2170 Baumgartenschulhaus

Von der Visana Services AG wurde der Einwohnergemeinde Bretzwil für die Zeit vom 1. Januar bis am 3. Juni 2014 für den unfallbedingten Ausfall der Abwartin der öffentlichen Gebäude, Mirjam Affolter-Abt ein Unfalltaggeld in der Höhe von Fr. 10'488.45 überwiesen. Im Gegenzug fielen für die benötigte Aushilfskraft Kosten von Fr. 6'501.80 an.

Nebst den im Bereich des Unterhalts des Baumgartenschulhauses geplanten Arbeiten hat der Gemeinderat zulasten der Rechnung 2014 gestützt auf seine Finanzkompetenz zusätzlich für Fr. 8'229.60 eine Reinigung der Lüftung der grossen Küche, für Fr. 4'853.10 den Ersatz der Wasserleitung im Raum unterhalb der Bühne der Turnhalle sowie für Fr. 2'178.75 das Erstellen eines Lüftungsschachts zum Raum unterhalb der Bühne der Turnhalle in Auftrag gegeben, was im Vergleich zum budgetierten Betrag von Fr. 8'000.-- letztlich zu Mehrausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 12'221.90 führte.

3 KULTUR , SPORT, FREIZEIT, KIRCHE

3290 Kultur, sonstiges

In Absprache mit dem Verschönerungsverein Bretzwil wurde im Jahr 2014 neben dem Parkplatz auf dem Baumgartenareal ein neuer Standort für den Weihnachtsbaum gefunden. Für die in diesem Zusammenhang notwendigen baulichen Massnahmen entstanden Kosten von Fr. 3'346.70, die je zur Hälfte von der Einwohnergemeinde und dem Verschönerungsverein Bretzwil übernommen worden sind.

3500 Kirchen/religiöse Angelegenheiten

Gestützt auf ein Gesuch der Kirchenpflege Bretzwil-Lauwil hat der Gemeinderat die Möglichkeit eines Beitrags an die Sanierung des Dachs des Pfarrsaals nochmals eingehend geprüft. Dies unter Berücksichtigung des Umstands, dass der Pfarrsaal aktuell für die wöchentlichen Proben des Jodlerklubs Echo vom Ramstein sowie zweimal wöchentlich von der Spielgruppe benützt wird und damit nebst dem kirchlichen auch einem weltlichen Gebrauch dient. Basierend auf dieser Ausgangslage ist vom Gemeinderat entschieden worden, einen Beitrag von Fr. 4'000.-- an die Sanierung des Dachs des Pfarrsaals zu leisten.

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken- und Pflegeheime

Mit Fr. 77'652.25 fielen die von der Gemeinde Bretzwil an die Bewohnerinnen und Bewohner in den Alters- und Pflegeheimen in Abhängigkeit zur Pflegestufe an die Aufwendungen der Pflege zu leistenden Beiträge um Fr. 42'347.75 geringer aus, als im Budget erwartet. Grundsätzlich gilt es an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass diese Kostenbeteiligung auch in der Zukunft nur sehr schwer zu budgetieren sein wird, da die Fluktuationsrate in einem Alters- und Pflegeheim relativ hoch ist.

5 SOZIALE SICHERHEIT

5320 Ergänzungsleistungen AHV

Gemäss der Staatsrechnung sind im Kanton Basel-Landschaft im Jahr 2013 an die privaten Haushalte Ergänzungsleistungen in der Höhe von Fr. 189'775'070.-- ausgerichtet worden. Davon übernahm der Bund einen Anteil von Fr. 42'388'640.--. Die Nettoaufwendungen des Kantons Basel-Landschaft beliefen sich demnach auf Fr. 147'386'430.--. Davon hatten die Gemeinden einen Anteil von 32 % zu übernehmen, der im Jahr 2014 gestützt auf die Einwohnerzahlen auf die einzelnen Gemeinden verteilt wurde. Vom auf die Gemeinde Bretzwil entfallenden Anteil von Fr. 129'500.-- umfasst ein Betrag von Fr. 75'848.15 die Ergänzungsleistungen zur AHV. Nicht zuletzt als Folge der Pflegekostenbeiträge an die Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen ist dieser Betrag um Fr. 8'451.85 tiefer ausgefallen, als budgetiert.

5720 Sozialhilfe

Aufgrund von Verfügungen der Sozialhilfebehörde Bretzwil mussten im vergangenen Jahr Auszahlungen in der Höhe von Fr. 51'415.10 vorgenommen werden. Davon wurden der Einwohnergemeinde insgesamt Fr. 22'285.25 zurückerstattet, so dass sich im Bereich der Unterstützungen mittels Sozialhilfe Nettoaufwendungen von Fr. 29'129.85 und gegenüber dem Budget Minderausgaben von Fr. 30'870.15 ergaben.

5730 Asylwesen

In Zusammenhang mit der Unterbringung von noch einer Asylantenfamilie in Bretzwil resultierte für die Einwohnergemeinde ein Einnahmenüberschuss in der Höhe von Fr. 21'319.95, wobei in diesem Betrag die Betreuungskosten nicht eingerechnet sind. Diesbezüglich betrug die im Konto 5790 Übriges Sozialwesen abgerechnete Entschädigung der Sozialhilfebehörde Bretzwil gesamthaft, inklusive der Betreuung der Sozialhilfeempfänger Fr. 3'697.30.

6 VERKEHR

6150 Gemeindestrassen/Werkhof

Für den Kauf des für den Winterdienst benötigten Streusalzes und Splitts sowie den Treibstoff für die beiden Gemeindetraktoren fielen Ausgaben von Fr. 6'305.88 an. Als Folge der schneearmen Wintermonate Anfangs und Ende des Jahres 2014 musste damit der im Budget eingestellte Betrag von Fr. 13'000.-- nur zu einem Teil beansprucht werden. Gleichzeitig ergaben sich dadurch im Bereich der Löhne des Betriebspersonals Einsparungen von Fr. 7'802.40.

Mit den in der Rechnung 2013 erfolgten ausserordentlichen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde im Bereich der Gemeindestrassen und des Werkhofs vollumfänglich amortisiert werden. Gestützt auf diesen Sachverhalt mussten in der Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde keine Abschreibungen vorgenommen werden. Dies nachdem im Budget 2014 noch mit Abschreibungen in der Höhe von Fr. 12'000.-- gerechnet worden war.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7101 Wasserversorgung

In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung resultierte im vergangenen Jahr mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 360.20 ein praktisch ausgeglichenes Ergebnis. Dies trotz der im Bereich des Unterhalts im Vergleich zum Budget entstandenen Mehrausgaben von Fr. 52'403.25. Diese deutliche Budgetüberschreitung ist zu einem grossen Teil auf die Kosten für den Ersatz eines Teilstücks der Quellleitung Rappenloch von Fr. 19'888.-- sowie für den Ersatz der Wasserleitung in der Schulgasse von Fr. 31'127.65 zurückzuführen. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass an die Aufwendungen für den Ersatz eines Teilstücks der Quellleitung Rappenloch von einer Versicherung ein Beitrag von Fr. 17'370.50 geleistet wurde.

Die Kosten für die Revision der Quellschutzzonen Aumatt und Rappenloch werden erst nach dem Inkrafttreten dieses Planwerks abgeschrieben. Folglich mussten die im Budget 2014 dafür eingestellten Fr. 8'800.-- nicht in Anspruch genommen werden.

7201 Abwasserbeseitigung

Mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 21'255.25 wartet die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung mit einem deutlich besseren Ergebnis als im Budget prognostiziert auf. Zum einen hat dieser erfreuliche Abschluss seine Ursache in den mit Fr. 40'801.-- gegenüber dem Budget um Fr. 16'699.-- tieferen Abschreibungen. Dies als Folge der in den letzten Jahren geringer als angenommen ausgefallenen Investitionen. Zum anderen sind auch die an den Kanton für die Reinigung des Abwassers zu bezahlenden Gebühren mit Fr. 59'840.25 um Fr. 10'159.75 tiefer ausgefallen, als budgetiert.

Im Weiteren hat im vergangenen Jahr die Anzahl derjenigen Baugesuche zugenommen, für die zusätzlich ein Kanalisationsbegehren eingereicht werden musste. Die Gebühr für das Bearbeiten eines Kanalisationsbegehrens beträgt 70 % der massgeblichen Baubewilligungsgebühr. Insgesamt lagen diese Einnahmen im Jahr 2014 mit Fr. 10'720.90 um Fr. 7'720.90 über dem im Budget eingestellten Betrag.

Der Mehraufwand in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wurde dem Eigenkapital belastet, das im Anschluss noch immer stattliche Fr. 527'015.36 umfasst. Folglich dürfte in den nächsten Jahren trotz der auch weiterhin zu erwarteten Ausgabenüberschüsse keine Erhöhung der Abwassergebühren erforderlich sein.

7300 Abfallbewirtschaftung

Im Bereich der Abfallbewirtschaftung sind für das unentgeltliche Entsorgen von Kleinmengen an Bauschutt, Steinen, Tonscherben etc. in den zwei, beim Werkhof stehenden Kleinmulden Ausgaben von Fr. 1'458.--, für den dreimal im Jahr angebotenen Häckseldienst von netto Fr. 115.-- sowie für die Kadaverentsorgung der Gemeinden Bretzwil und Lauwil von netto Fr. 1'639.60 entstanden. Darüber hinaus wurden im Konto Abfallbewirtschaftung die Aufwendungen für die Umweltkommission Bretzwil in der Höhe von Fr. 1'209.05 sowie die Arbeit des Gemeindearbeiters von Fr. 5'044.-- verbucht.

7301 Abfallbeseitigung

In der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung resultierte im Jahr 2014 ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'672.85. Dieser Betrag ist für zukünftige Anschaffungen, wie zum Beispiel den Kauf von neuen Kehrichtsäcken dem Eigenkapital zugewiesen worden, das per den 31. Dezember 2014 einen Wert von Fr. 26'446.08 aufweist.

Im vergangenen Jahr mussten bei der Top Pac AG 1'000 entsprechend bedruckte gelbe Marken für das Entsorgen der Container mit einem Volumen von bis zu 400 Litern gekauft werden, wofür Kosten von Fr. 1'625.40 entstanden sind. Mit Einnahmen von Fr. 10'425.-- und Ausgaben von Fr. 15'042.45 ergab sich bei der Bewirtschaftung der Grüngutmulde ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'617.45 und damit ein Deckungsgrad von 69.3 %. Der Verlust wurde über die Abgeltung des Werkhofs vollumfänglich ausgeglichen. Im Jahr 2014 sind über die Grüngutmulde durch 110 Haushaltungen sowie die Einwohnergemeinde Bretzwil insgesamt 121.62 Tonnen Material entsorgt worden.

7900 Raumordnung

An die periodische Nachführung der amtlichen Vermessung hatte die Einwohnergemeinde Bretzwil im Jahr 2014 einen Beitrag von Fr. 1'747.35 zu leisten. Bei der periodischen Nachführung werden alle 12 Jahre die Inhalte der amtlichen Vermessung nachgeführt, für die kein Meldewesen besteht. Betroffen davon ist grundsätzlich nur das Gebiet ausserhalb des Baugebiets und dort insbesondere Waldrandabgrenzungen, Strassen und Wege, Gewässerverläufe, Biotope, Rebparzellen, Intensivkulturen ohne Obstanlagen sowie Hoferschliessungen und Objekte, wie Jauchegruben etc.

Für die in Zusammenhang mit dem Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Kirchgasse 3 erforderliche Umzonung eines Teilstücks der Parzelle 1045 von der Zone für öffentliche Werke und Anlagen in die Kernzone K2 entstanden im Jahr 2014 Kosten von Fr. 6'270.20. Zudem umfasst das Konto Raumordnung die Ausgaben von Fr. 3'522.15 für die Bau- und Planungskommission für die verschiedenen, aktuell von der Einwohnergemeinde geplanten Infrastrukturvorhaben.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8300 Jagd und Fischerei

Für die Einwohnergemeinde Bretzwil ergeben sich aus der Jagdpacht Einnahmen von Fr. 5'000.-- pro Jahr. Aus der Fischereipacht solche von Fr. 350.--. Gleichzeitig müssen dem Kanton davon jährlich Fr. 1'000.-- als Gemeindebeitrag für die Wildschäden und deren Verhütung sowie Fr. 35.-- als Beitrag an den Fischhegefonds abgeliefert werden.

8731 Fernwärmebetriebe

Im Bereich der Holzschnitzelheizung im Gemeindezentrum resultierte im vergangenen Jahr ein Ertragsüberschuss von Fr. 13'673.20. Dies nachdem die Wärmelieferungen in der zweiten Jahreshälfte bereits gestützt auf die neuen, in Zusammenhang mit dem Ersatz der Holzschnitzelheizung festgelegten höheren Tarife abgerechnet worden sind, auf der Aufwandseite hingegen noch keine Abschreibungen vorgenommen werden mussten. In Anbetracht dieses positiven Rechnungsabschlusses hat der Gemeinderat entschieden, eine Rückstellung von Fr. 13'600.-- für den Ersatz dieser Anlage vorzunehmen. Damit erhöht sich der für dieses Projekt zurückgestellte Betrag per den 31. Dezember 2014 auf insgesamt Fr. 47'300.--. Das Auflösen der Rückstellungen erfolgt nach dem Abschluss dieser Arbeiten über eine Reduktion der ordentlichen Abschreibungen verteilt auf die nächsten 15 Jahre.

9 FINANZEN UND STEUERN

9100 Steuern aktuelles Jahr

	<u>Rechnung 2013</u>	<u>Budget 2014</u>	<u>Rechnung 2014</u>
Steuern natürliche Personen	Fr. 806'198.00	Fr. 758'000.00	Fr. 824'796.64
Steuern juristische Personen	Fr. 6'251.10	Fr. 7'500.00	Fr. 8'232.80
Total Steuereinnahmen	<u>Fr. 812'449.10</u>	<u>Fr. 765'500.00</u>	<u>Fr. 833'029.44</u>
Einwohner per 31. Dezember	763	759	759
Steuereinnahmen pro Kopf	Fr. 1'064.80	Fr. 1'008.55	Fr. 1'097.55

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Einnahmen bei den Steuern der natürlichen Personen um 2.3 % und fielen damit um Fr. 66'796.64 höher aus, als im Budget erwartet. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen verteilen sich auf Fr. 763'597.05 für die provisorischen Einkommenssteuern des Jahres 2014, Fr. 54'697.10 für die provisorischen Vermögenssteuern 2014 sowie Fr. 6'502.49 für die Quellensteuern von Ausländern ohne Niederlassungsbewilligung C.

Gemäss den Vorgaben des neuen Rechnungsmodells HRM 2 musste für die Steuereinnahmen im Jahr 2014 erstmals eine Rechnungsabgrenzung vorgenommen werden. Dies führte zu einem Mehrertrag in der Höhe von Fr. 52'000.--. Ob sich dieser Mehrertrag nachhaltig auswirkt, wird sich erst in den nächsten Jahren zeigen.

9101 Steuern Vorjahre

Durch die Bewirtschaftung der Verlustscheine durch die Kantonale Steuerverwaltung ergaben sich im Jahr 2014 Einnahmen von Fr. 6'552.15. Verrechnet mit den effektiv im vergangenen Jahr notwendigen Abschreibungen von Fr. 511.35 resultierte bei den Steuerabschreibungen ein Ertrag von Fr. 6'040.80.

Basierend auf den definitiven Steuerveranlagungen konnten im letzten Jahr für die Jahre vor 2014 bei den natürlichen Personen Steuereinnahmen von nachträglich Fr. 26'387.90 und bei den juristischen Personen von Fr. 586.80 generiert werden.

9102 Zinsendienst Steuern

Im Jahr 2014 betragen die auf die Steuerrückstände geltend gemachten Verzugszinsen Fr. 11'712.90. Im Gegenzug sind im vergangenen Jahr für die Vorauszahlung von Steuern Vergütungszinsen in der Höhe von Fr. 5'177.10 ausgerichtet worden. Darin inbegriffen ist die anteilmässige Belastung der Verrechnungssteuern.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Gestützt auf das per den 1. Januar 2011 in Kraft getretene neue Finanzausgleichsgesetz hatte im vergangenen Jahr jede Gemeinde einen Betrag von Fr. 18.05 pro Einwohner in einen Ausgleichsfonds einzuzahlen, aus dem die Zusatz- und die Einzelbeiträge an die Gemeinden ausgerichtet werden. Dies führte in der Rechnung 2014 zu einer Belastung von Fr. 13'822.--.

Die Kompensationsleistungen der Gemeinden an den Kanton betragen im Jahr 2014 7.55 Mio. Franken. Die Verteilung auf die Gemeinden erfolgt gemäss der Einwohnerzahl, so dass im Jahr 2014 jede Gemeinde eine Ausgleichszahlung an den Kanton in der Höhe von Fr. 27.10 pro Einwohner, für die Einwohnergemeinde Bretzwil insgesamt Fr. 20'730.-- zu leisten hatte.

Bei den Sonderlastenabgeltungen erhielt die Gemeinde Bretzwil Beiträge im Bereich der Bildung, der Nicht-Siedlungsfläche sowie der kumulierten Sonderlastenabgeltung. Keine Beiträge wurden der Gemeinde Bretzwil auf dem Gebiet der Sozialhilfe ausbezahlt. Insgesamt resultierte aus der Sonderlastenabgeltung im vergangenen Jahr ein Beitrag in der Höhe von Fr. 244'554.-- und damit im Vergleich zum Budget eine Verbesserung des Ergebnisses um Fr. 94'554.--.

Die Berechnung des horizontalen Finanzausgleichs richtet sich nach der Steuerkraft 2014, resultierend aus dem Steuerertrag sowie den Steuersätzen und -füssen des Jahres 2013. Unter Berücksichtigung der als Folge der Deckelung des Finanzausgleichs bei 17 % der Steuerkraft der Gebergemeinden erfolgten Kürzung ergab sich für die Einwohnergemeinde Bretzwil auf dieser Grundlage eine Vergütung von Fr. 1'019'597.--.

Die 36 Gemeinden mit der tiefsten Steuerkraft, zu denen auch die Gemeinde Bretzwil gehört, erhalten Zusatzbeiträge von insgesamt maximal 5.4 Mio. Franken. Die Zusatzbeiträge werden nur ausgerichtet, wenn der Steuerfuss über dem Durchschnittssteuerfuss der Gebergemeinden liegt. Für die Gemeinde Bretzwil resultierten im Jahr 2014 aus den Zusatzbeiträgen Einnahmen von Fr. 200'000.--.

9610 Zinsen

Trotz des in der Rechnung 2014 vorhandenen erheblichen Finanzierungsfehlbetrags musste kein Fremdkapital aufgenommen werden und die Einwohnergemeinde bleibt damit weiterhin schuldenfrei. Im letzten Jahr konnten Kapitalerträge in der Höhe von Fr. 3'431.51 erwirtschaftet werden, womit die Vorgaben des Budgets um Fr. 4'568.75 unterschritten wurden.

Erläuterungen zu den einzelnen Konti der Investitionsrechnung

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0290 Altes Schulhaus

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2012 wurde für die Planung des Ersatzes der Holzschmelzeheizung des Wärmeverbunds der Einwohnergemeinde Bretzwil im Gemeindezentrum sowie des Neubaus eines Verwaltungsgebäudes an der Kirchgasse 3 ein Kredit von Fr. 230'000.-- genehmigt. Im Jahr 2014 mussten davon Fr. 54'739.40 in Anspruch genommen werden. Bislang sind damit Fr. 177'770.05 ausgegeben worden und es verbleibt ein Restbetrag von Fr. 52'229.95.

0291 Gemeindezentrum Schulgasse 1

Am 13. Juni 2014 wurde an der Einwohnergemeindeversammlung einem Kredit in der Höhe von Fr. 60'000.-- für den Ausbau des Mehrzweckraums im Gemeindezentrum als Provisorium für die Gemeindeverwaltung zugestimmt. Die dafür notwendigen Arbeiten sind im zweiten Halbjahr 2014 ausgeführt worden und zwischen Weihnachten und Neujahr konnte die Gemeindeverwaltung in die neuen Räumlichkeiten im Gemeindezentrum einziehen. Die Kosten für den Ausbau des Mehrzweckraums im Gemeindezentrum beliefen sich auf Fr. 46'989.70.

2 BILDUNG

2170 Baumgartenschulhaus

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2013 wurde einem Kredit in der Höhe von Fr. 210'000.-- für den Anschluss des Baumgartenschulhauses an den Wärmeverbund der Einwohnergemeinde Bretzwil zugestimmt. Die entsprechenden Arbeiten sind im Verlauf des Sommers 2014 ausgeführt worden, so dass das Baumgartenschulhaus mit Beginn der Heizperiode 2014/2015 erstmals über die Holzschmelzeheizung des Wärmeverbunds der Einwohnergemeinde Bretzwil mit Wärme versorgt werden konnte. Die Kosten für den Anschluss des Baumgartenschulhauses an den Wärmeverbund der Einwohnergemeinde Bretzwil beliefen sich auf Fr. 179'701.--. Aus dem Baselbieter Energiepaket hat der Kanton Basel-Landschaft an diese Aufwendungen einen Beitrag von Fr. 9'000.-- geleistet.

In Zusammenhang mit dem Anschluss des Baumgartenschulhauses an den Wärmeverbund der Einwohnergemeinde Bretzwil wurde der Hauswasseranschluss des Baumgartenschulhauses erneuert. Dafür sind Kosten in der Höhe von Fr. 10'087.25 entstanden und der an der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2013 für diese Arbeiten genehmigte Kredit ist damit um Fr. 87.25 überschritten worden.

Am 13. Dezember 2013 wurde an der Einwohnergemeindeversammlung einem Kredit von Fr. 350'000.-- für das Erstellen einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Baumgartenschulhauses zugestimmt. Mit den entsprechenden Arbeiten konnte im Frühjahr 2014 begonnen werden und am 13. Juni 2014 ist von der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Baumgartenschulhauses erstmals Strom ins Netz der EBM Netz AG, Münchenstein eingespiesen worden. Die Kosten für das Erstellen der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Baumgartenschulhauses beliefen sich auf Fr. 238'370.90.

6 VERKEHR

6150 Gemeindestrassen/Werkhof

Im vergangenen Jahr wurde damit begonnen das oberhalb des Hofguts Hinterberg liegende Teilstück des Hinterbergwegs Instand zu stellen. Diese Arbeiten werden im Jahr 2015 mit einer Oberflächenbehandlung durch die Euphant AG abgeschlossen. Darüber hinaus sind die Markierungen bei den Einmündungen der Gemeindestrassen in die Hauptstrasse und die Reigoldswilerstrasse überprüft und wo nötig erneuert beziehungsweise neu angebracht worden. Insgesamt fielen für diese Arbeiten Kosten von Fr. 28'230.30 an.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7101 Wasserversorgung

Im Rahmen der laufenden Überprüfung der Quellschutzzonen sind bei den beiden involvierten Ingenieur- und Planungsbüros Sutter AG und Holinger AG für die im letzten Jahr vorgenommenen Arbeiten Kosten in der Höhe von Fr. 25'340.30 angefallen. Bislang musste für die Revision der Quellschutzzonen ein Betrag von Fr. 123'968.20 ausgegeben werden. Für den Abschluss dieser Arbeiten verbleibt ein Restkredit von Fr. 27'031.80.

Auf der Basis der von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung vorgenommenen End- und Nachschätzungen wurden von der Einwohnergemeinde Wasseranschlussgebühren in der Höhe von Fr. 12'478.25 in Rechnung gestellt. Der Ansatz beträgt sowohl bei den End-, wie auch bei den Nachschätzungen 1.5 % vom festgestellten Gebäudeversicherungswert.

7201 Abwasserbeseitigung

Gestützt auf die Vorgaben des Generellen Entwässerungsplans gilt es die aus der Kanalisation in den Dorfbach vorhandenen Regenwasserentlastungen den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Für diese Arbeiten ist zusammen mit dem Budget 2013 ein Kredit von Fr. 20'000.-- bewilligt worden. Für den Abschluss der entsprechenden Planungen musste im Jahr 2014 ein Betrag von Fr. 2'427.35 eingesetzt werden. Bislang wurden für diese Arbeiten Fr. 5'104.70 aufgewendet. Für das Umsetzen der vorgesehenen Massnahmen stehen im Jahr 2015 noch Fr. 14'859.30 zur Verfügung.

Gestützt auf das vom Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG, Arboldswil für die Kanalisation für die Jahre 2012 bis 2017 ausgearbeitete Sanierungsprogramm ist im vergangenen Jahr die Sanierung einzelner Abschnitte in der Hauptstrasse, im Bühlweg, in der Fluhgasse, in der Kirchgasse, im Fluhmattweg, im Baumgartenweg sowie im Niederländli ausgeführt worden. Dafür wurde ein Betrag von Fr. 110'000.-- ins Budget 2014 aufgenommen, wovon letztlich Fr. 87'744.65 beansprucht werden mussten.

Unter Berücksichtigung der von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung erfolgten End- und Nachschätzungen bestand die Möglichkeit, Kanalisationsanschlussgebühren in der Höhe von Fr. 19'226.55 zu erheben. Bei Neubauten beträgt der Ansatz 3 %, bei Um- und Anbauten 1.5 % vom festgestellten Gebäudeversicherungswert.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8731 Fernwärmebetriebe

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2013 ist einem Kredit in der Höhe von Fr. 650'000.-- für den Ersatz der Holzsnitzelheizung des Wärmeverbands der Einwohnergemeinde Bretzwil im Gemeindezentrum zugestimmt worden. Mit den dafür notwendigen Arbeiten wurde im vergangenen Jahr begonnen und auf die Heizperiode 2014/2015 konnte die neue Holzsnitzelheizung in Betrieb genommen werden. Noch ausstehend ist die Installation eines Staubabscheiders, wobei diese Arbeiten bis zur nächsten Heizperiode abgeschlossen sein sollten. Bislang mussten für den Ersatz der Holzsnitzelheizung des Wärmeverbands der Einwohnergemeinde Bretzwil Fr. 580'389.15 beansprucht werden, so dass für den Abschluss dieser Arbeiten ein Restbetrag von Fr. 69'610.85 verbleibt.

<p>Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.</p>

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Rechnung für das Jahr 2014 der Einwohnergemeinde Bretzwil

Gemäss der Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden vom 14. Februar 2012 (Gemeinderechnungsverordnung) haben wir die Rechnung für das Jahr 2014 der Einwohnergemeinde Bretzwil geprüft.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden konnten.

Insbesondere haben wir folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- a) Abstimmung sämtlicher Bilanzbestände mit geeigneten Nachweisen.
- b) Kontrolle der Vorjahreswerte und der Anfangsbestände anhand der genehmigten Jahresrechnung 2013.
- c) Vergleich der Buchwerte in den Detailverzeichnissen mit den in der Bilanz ausgewiesenen Werten.
- d) Neubewertungen der Bilanzpositionen des Finanzvermögens gemäss HRM2.
- e) Korrekte Bewertung des Finanzvermögens nach HRM2.
- f) Prüfung der periodengerechten Verbuchung von Aufwänden und Erträgen anhand einer lückenlosen Belegprüfung der Buchungsbelege 2015.
- g) Lückenlose Prüfung der Ausgabenposten der Erfolgsrechnung auf Abweichungen Budget 2014 - Rechnung 2014 (+/- 20 %, mindestens Fr. 10'000.--) anhand der Liste der Budgetüberschreitungen.
- h) Lückenlose Belegprüfung für sämtliche Konti der Investitionsrechnung.
- i) Überprüfung der Auflistung der Investitionen Rechnung 2014 anhand der RPK-internen Kontrollliste.


Aufgrund unserer Prüfungen können wir bestätigen, dass in der Rechnung für das Jahr 2014 die Vorschriften der Gemeinderechnungsverordnung eingehalten sind. Insbesondere stellten wir fest, dass

- die Jahresrechnung keine Mängel aufweist;
- die Jahresrechnung sämtliche, in der Gemeinderechnungsverordnung vorgeschriebenen Teile enthält;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen eindeutig und vollständig bezeichnet sind;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen in den richtigen Konti und auf dem Journal verbucht sind.

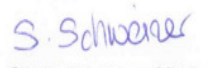
Wir empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, die Rechnung für das Jahr 2014 zu genehmigen.

Bretzwil, 23. April 2015

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Bretzwil


Gertrud Kohler, Präsidentin


Alexander Oehler, Mitglied


Sibylle Schweizer, Mitglied


Peter Wagner, Mitglied

Rechnung 2014 der Einwohnerkasse

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand und Ertrag			Fr. 2'935'900.00	Fr. 2'841'360.00	Fr. 2'956'053.96	Fr. 2'990'771.08
Aufwandüberschuss				Fr. 94'540.00		
Ertragsüberschuss					Fr. 34'717.12	
Total Erfolgsrechnung			Fr. 2'935'900.00	Fr. 2'935'900.00	Fr. 2'990'771.08	Fr. 2'990'771.08
Ergebnisübersicht						
<u>Betriebliches Ergebnis</u>						
Aufwandüberschuss				Fr. 137'540.00		
Ertragsüberschuss					Fr. 317'685.16	
<u>Ergebnis aus Finanzierung</u>						
Aufwandüberschuss			Fr. 45'500.00		Fr. 30'631.96	
Ertragsüberschuss						
<u>Operatives Ergebnis (Betrieb und Finanzierung)</u>						
Aufwandüberschuss				Fr. 92'040.00	Fr. 348'317.12	
Ertragsüberschuss						
<u>Ausserordentliches Ergebnis</u>						
Aufwandüberschuss				Fr. 2'500.00		Fr. 313'600.00
Ertragsüberschuss						
<u>Gesamtergebnis (operativ und ausserordentlich)</u>						
Aufwandüberschuss				Fr. 94'540.00	Fr. 34'717.12	
Ertragsüberschuss						
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben und Einnahmen			Fr. 1'460'000.00	Fr. 80'000.00	Fr. 1'254'020.00	Fr. 40'704.80
Zunahme der Nettoinvestitionen				Fr. 1'380'000.00		Fr. 1'213'315.20
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung			Fr. 1'460'000.00	Fr. 1'460'000.00	Fr. 1'254'020.00	Fr. 1'254'020.00

Artengliederung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand			Fr. 2'935'900.00		Fr. 2'956'053.96	
30 Personalaufwand			Fr. 1'330'630.00		Fr. 1'268'100.95	
31 Sach-/übriger Betriebsaufwand			Fr. 571'840.00		Fr. 560'252.96	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.			Fr. 135'900.00		Fr. 66'787.00	
34 Finanzaufwand			Fr. 4'100.00		Fr. 5'232.60	
35 Einlagen in Fonds Spezialfinanz.			Fr. 7'940.00		Fr. 3'033.05	
36 Transferaufwand			Fr. 821'190.00		Fr. 681'047.70	
38 Ausserordentlicher Aufwand			Fr. 2'500.00		Fr. 313'600.00	
39 Interne Verrechnungen			Fr. 61'800.00		Fr. 57'999.70	
4 Ertrag				Fr. 2'841'360.00		Fr. 2'990'771.08
40 Fiskalertrag				Fr. 765'500.00		Fr. 860'004.14
41 Regalien und Konzessionen				Fr. 15'350.00		Fr. 17'782.00
42 Entgelte				Fr. 358'350.00		Fr. 414'004.16
43 Verschiedene Erträge				Fr. 50.00		Fr. 185.60
44 Finanzertrag				Fr. 49'600.00		Fr. 35'864.56
45 Entnahmen aus Fonds Spezialfinanz.				Fr. 64'710.00		Fr. 30'768.53
46 Transferertrag				Fr. 1'526'000.00		Fr. 1'574'162.39
49 Interne Verrechnungen				Fr. 61'800.00		Fr. 57'999.70
Total Aufwand-/Ertragsüberschuss			Fr. 2'935'900.00	Fr. 2'841'360.00 Fr. 94'540.00	Fr. 2'956'053.96 Fr. 34'717.12	Fr. 2'990'771.08
Total			Fr. 2'935'900.00	Fr. 2'935'900.00	Fr. 2'990'771.08	Fr. 2'990'771.08

Funktionale Gliederung Zusammenzug Bezeichnung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand			Fr. 337'590.00	Fr. 49'900.00 Fr. 287'690.00	Fr. 595'833.15	Fr. 43'398.90 Fr. 552'434.25
011 Legislative Nettoaufwand			Fr. 6'310.00	Fr. 0.00 Fr. 6'310.00	Fr. 7'619.80	Fr. 0.00 Fr. 7'619.80
012 Exekutive Nettoaufwand			Fr. 48'750.00	Fr. 0.00 Fr. 48'750.00	Fr. 44'490.80	Fr. 0.00 Fr. 44'490.80
022 Allgemeine Dienste Nettoaufwand			Fr. 218'000.00	Fr. 23'400.00 Fr. 194'600.00	Fr. 210'400.95	Fr. 22'363.90 Fr. 188'037.05
029 Verwaltungsliegenschaften Nettoaufwand			Fr. 64'530.00	Fr. 26'500.00 Fr. 38'030.00	Fr. 333'321.60	Fr. 21'035.00 Fr. 312'286.60
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit Nettoaufwand			Fr. 153'880.00	Fr. 34'150.00 Fr. 119'730.00	Fr. 151'560.64	Fr. 55'854.93 Fr. 95'705.71
140 Allg. Rechts-/Vormundschaftsw. Nettoaufwand			Fr. 42'280.00	Fr. 2'150.00 Fr. 40'130.00	Fr. 50'239.10	Fr. 1'610.00 Fr. 48'629.10
150 Feuerwehr Nettoaufwand			Fr. 87'410.00	Fr. 28'000.00 Fr. 59'410.00	Fr. 76'540.54	Fr. 37'764.85 Fr. 38'775.69
161 Militär Nettoaufwand/-ertrag			Fr. 5'180.00	Fr. 0.00 Fr. 5'180.00	Fr. 2'709.35 Fr. 4'257.45	Fr. 6'966.80
162 Bevölkerungsschutz Nettoaufwand			Fr. 19'010.00	Fr. 4'000.00 Fr. 15'010.00	Fr. 22'071.65	Fr. 9'513.28 Fr. 12'558.37
2 Bildung Nettoaufwand			Fr. 1'148'260.00	Fr. 1'200.00 Fr. 1'147'060.00	Fr. 1'128'743.69	Fr. 14'667.35 Fr. 1'114'076.34
211 Kindergarten Nettoaufwand			Fr. 132'200.00	Fr. 0.00 Fr. 132'200.00	Fr. 135'150.55	Fr. 0.00 Fr. 135'150.55
212 Primarschule Nettoaufwand			Fr. 781'150.00	Fr. 0.00 Fr. 781'150.00	Fr. 743'376.99	Fr. 0.00 Fr. 743'376.99
214 Musikschule Nettoaufwand			Fr. 75'780.00	Fr. 0.00 Fr. 75'780.00	Fr. 87'590.25	Fr. 0.00 Fr. 87'590.25
217 Schulliegenschaften Nettoaufwand			Fr. 107'530.00	Fr. 1'200.00 Fr. 106'330.00	Fr. 112'723.35	Fr. 14'667.35 Fr. 98'056.00
219 Übrige obligatorische Schule Nettoaufwand			Fr. 51'600.00	Fr. 0.00 Fr. 51'600.00	Fr. 49'902.55	Fr. 0.00 Fr. 49'902.55

Funktionale Gliederung Zusammensetzung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche Nettoaufwand			Fr. 34'710.00	Fr. 0.00 Fr. 34'710.00	Fr. 36'787.90	Fr. 1'673.55 Fr. 35'114.35
311 Museen und Kulturförderung Nettoaufwand			Fr. 1'600.00	Fr. 0.00 Fr. 1'600.00	Fr. 367.30	Fr. 0.00 Fr. 367.30
321 Bibliotheken Nettoaufwand			Fr. 9'250.00	Fr. 0.00 Fr. 9'250.00	Fr. 8'620.30	Fr. 0.00 Fr. 8'620.30
322 Konzert und Theater Nettoaufwand			Fr. 8'000.00	Fr. 0.00 Fr. 8'000.00	Fr. 8'000.00	Fr. 0.00 Fr. 8'000.00
329 Kultur, sonstiges Nettoaufwand			Fr. 7'980.00	Fr. 0.00 Fr. 7'980.00	Fr. 10'045.35	Fr. 1'673.55 Fr. 8'371.80
341 Sport Nettoaufwand			Fr. 4'750.00	Fr. 0.00 Fr. 4'750.00	Fr. 4'454.95	Fr. 0.00 Fr. 4'454.95
342 Freizeit Nettoaufwand			Fr. 3'000.00	Fr. 0.00 Fr. 3'000.00	Fr. 1'300.00	Fr. 0.00 Fr. 1'300.00
350 Kirchen/religiöse Angelegenheiten Nettoaufwand			Fr. 130.00	Fr. 0.00 Fr. 130.00	Fr. 4'000.00	Fr. 0.00 Fr. 4'000.00
4 Gesundheit Nettoaufwand			Fr. 227'580.00	Fr. 50'000.00 Fr. 177'580.00	Fr. 180'250.65	Fr. 50'160.60 Fr. 130'090.05
412 Kranken- und Pflegeheime Nettoaufwand			Fr. 120'050.00	Fr. 0.00 Fr. 120'050.00	Fr. 77'682.25	Fr. 0.00 Fr. 77'682.25
421 Ambulante Krankenpflege Nettoaufwand			Fr. 46'830.00	Fr. 0.00 Fr. 46'830.00	Fr. 42'783.85	Fr. 0.00 Fr. 42'783.85
433 Schulgesundheitsdienst Nettoaufwand			Fr. 60'700.00	Fr. 50'000.00 Fr. 10'700.00	Fr. 59'784.55	Fr. 50'160.60 Fr. 9'623.95
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand			Fr. 339'290.00	Fr. 160'900.00 Fr. 178'390.00	Fr. 243'062.10	Fr. 99'454.15 Fr. 143'607.95
522 Ergänzungsleistungen IV Nettoaufwand			Fr. 50'700.00	Fr. 0.00 Fr. 50'700.00	Fr. 53'651.85	Fr. 0.00 Fr. 53'651.85
531 Alters-/Hinterlassenenversicherung Nettoertrag			Fr. 0.00 Fr. 900.00	Fr. 900.00	Fr. 0.00 Fr. 1'082.40	Fr. 1'082.40
532 Ergänzungsleistungen AHV Nettoaufwand			Fr. 84'300.00	Fr. 0.00 Fr. 84'300.00	Fr. 75'848.15	Fr. 0.00 Fr. 75'848.15

Funktionale Gliederung Zusammensetzung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
535 Leistungen an Alter Nettoaufwand			Fr. 6'680.00	Fr. 0.00	Fr. 5'867.80	Fr. 0.00
				Fr. 6'680.00		Fr. 5'867.80
560 Soziales Wohnungswesen Nettoertrag			Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 3'524.00
			Fr. 0.00		Fr. 3'524.00	
572 Sozialhilfe Nettoaufwand			Fr. 110'000.00	Fr. 50'000.00	Fr. 51'575.10	Fr. 22'654.25
				Fr. 60'000.00		Fr. 28'920.85
573 Asylwesen Nettoertrag			Fr. 80'000.00	Fr. 110'000.00	Fr. 50'873.55	Fr. 72'193.50
			Fr. 30'000.00		Fr. 21'319.95	
579 Übriges Sozialwesen Nettoaufwand			Fr. 7'610.00	Fr. 0.00	Fr. 5'245.65	Fr. 0.00
				Fr. 7'610.00		Fr. 5'245.65
6 Verkehr Nettoaufwand			Fr. 228'950.00	Fr. 30'600.00	Fr. 189'046.63	Fr. 26'653.16
				Fr. 198'350.00		Fr. 162'393.47
615 Gemeindestrassen/Werkhof Nettoaufwand			Fr. 228'250.00	Fr. 30'600.00	Fr. 188'692.48	Fr. 26'653.16
				Fr. 197'650.00		Fr. 162'039.32
623 Agglomerationsverkehr Nettoaufwand			Fr. 700.00	Fr. 0.00	Fr. 354.15	Fr. 0.00
				Fr. 700.00		Fr. 354.15
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand			Fr. 343'700.00	Fr. 305'310.00	Fr. 333'268.90	Fr. 296'317.05
				Fr. 38'390.00		Fr. 36'951.85
710 Wasserversorgung Spezialfinanzierung			Fr. 96'700.00	Fr. 96'700.00	Fr. 117'757.65	Fr. 117'757.65
720 Abwasserbeseitigung Spezialfinanzierung			Fr. 147'710.00	Fr. 147'710.00	Fr. 116'968.05	Fr. 116'986.05
730 Abfallwirtschaft Nettoaufwand			Fr. 61'610.00	Fr. 53'100.00	Fr. 60'439.00	Fr. 50'953.35
				Fr. 8'510.00		Fr. 9'485.65
750 Arten- und Landschaftsschutz Nettoaufwand			Fr. 1'800.00	Fr. 0.00	Fr. 1'608.10	Fr. 0.00
				Fr. 1'800.00		Fr. 1'608.10
762 Tierhaltung Nettoaufwand/-ertrag			Fr. 8'000.00	Fr. 6'000.00	Fr. 6'424.15	Fr. 7'240.00
				Fr. 2'000.00	Fr. 815.85	
771 Friedhof und Bestattung Nettoaufwand			Fr. 20'270.00	Fr. 1'800.00	Fr. 18'408.75	Fr. 3'380.00
				Fr. 18'470.00		Fr. 15'028.75
790 Raumordnung Nettoaufwand			Fr. 7'610.00	Fr. 0.00	Fr. 11'645.20	Fr. 0.00
				Fr. 7'610.00		Fr. 11'645.20

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand			Fr. 74'040.00	Fr. 70'900.00	Fr. 62'095.70	Fr. 60'735.05
				Fr. 3'140.00		Fr. 1'360.65
814 Produktionsverbesserungen Nettoaufwand			Fr. 3'010.00	Fr. 0.00	Fr. 2'417.45	Fr. 0.00
				Fr. 3'010.00		Fr. 2'417.45
820 Forstwirtschaft Nettoaufwand			Fr. 10'000.00	Fr. 0.00	Fr. 10'000.00	Fr. 0.00
				Fr. 10'000.00		Fr. 10'000.00
830 Jagd und Fischerei Nettoertrag			Fr. 1'370.00	Fr. 5'350.00	Fr. 1'035.00	Fr. 5'350.00
			Fr. 3'980.00		Fr. 4'315.00	
840 Tourismus Nettoaufwand			Fr. 3'210.00	Fr. 0.00	Fr. 3'193.50	Fr. 0.00
				Fr. 3'210.00		Fr. 3'193.50
871 Elektrizität Nettoertrag			Fr. 430.00	Fr. 10'000.00	Fr. 387.05	Fr. 10'822.00
			Fr. 9'570.00		Fr. 10'434.95	
873 Übrige Energie Nettoertrag			Fr. 54'810.00	Fr. 55'050.00	Fr. 44'014.85	Fr. 44'088.05
			Fr. 240.00		Fr. 73.20	
890 Sonstige gewerbliche Betriebe Nettoaufwand			Fr. 1'210.00	Fr. 500.00	Fr. 1'047.85	Fr. 475.00
				Fr. 710.00		Fr. 572.85
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag			Fr. 47'900.00	Fr. 2'138'400.00	Fr. 35'404.60	Fr. 2'341'856.34
			Fr. 2'090'500.00		Fr. 2'306'451.74	
910 Steuern Nettoertrag			Fr. 10'500.00	Fr. 775'500.00	Fr. - 863.70	Fr. 871'717.04
			Fr. 765'000.00		Fr. 872'580.74	
930 Finanz- und Lastenausgleich Nettoertrag			Fr. 36'100.00	Fr. 1'350'000.00	Fr. 34'552.00	Fr. 1'464'151.00
			Fr. 1'313'900.00		Fr. 1'429'599.00	
961 Zinsen Nettoertrag			Fr. 1'300.00	Fr. 12'900.00	Fr. 1'716.30	Fr. 5'483.76
			Fr. 11'600.00		Fr. 3'767.46	
971 Rückverteilungen Nettoertrag			Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 504.54
			Fr. 0.00		Fr. 504.54	
Total Nettoaufwand/-ertrag			Fr. 2'935'900.00	Fr. 2'841'360.00	Fr. 2'956'053.96	Fr. 2'990'771.08
				Fr. 94'540.00	Fr. 34'717.12	
Total			Fr. 2'935'900.00	Fr. 2'935'900.00	Fr. 2'990'771.08	Fr. 2'990'771.08

SPEZIALFINANZIERUNGEN

Funktionale Gliederung Bezeichnung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7101 Wasserversorgung			Fr. 96'700.00	Fr. 96'700.00	Fr. 117'757.65	Fr. 117'757.65
7101.3000 Behörden und Kommissionen			Fr. 500.00		Fr. 240.60	
7101.3050 AHV, IV, EO, ALV, VK			Fr. 50.00		Fr. 18.80	
7101.3053 Unfallversicherungen			Fr. 10.00		Fr. 0.35	
7101.3101 Betriebs-/Verbrauchsmaterial			Fr. 4'500.00		Fr. 1'458.00	
7101.3111 Apparate, Maschinen			Fr. 2'500.00		Fr. 2'262.55	
7101.3120 Ver- und Entsorgung			Fr. 5'000.00		Fr. 3'812.95	
7101.3130 Dienstleistungen Dritter			Fr. 300.00		Fr. 260.00	
7101.3132 Honorare ext. Fachexperten			Fr. 5'000.00		Fr. 1'299.20	
7101.3134 Sachversicherungsprämien			Fr. 800.00		Fr. 698.90	
7101.3143 Unterhalt übrige Tiefbauten			Fr. 8'000.00		Fr. 60'403.25	
7101.3151 Unterhalt Apparate, Maschinen			Fr. 6'000.00		Fr. 5'620.35	
7101.3300 Abschreibungen Sachanlagen			Fr. 27'400.00		Fr. 25'986.00	
7101.3320 Abschreibungen immat. Anlag.			Fr. 8'800.00		Fr. 0.00	
7101.3499 Skonti WAG			Fr. 500.00		Fr. 37.55	
7101.3510 Mehrertrag Wasserversorg.			Fr. 7'740.00		Fr. 360.20	
7101.3611 Entschädigung an Kanton			Fr. 6'000.00		Fr. 3'706.70	
7101.3910 Verrechnete Dienstleistungen			Fr. 11'000.00		Fr. 9'540.00	
7101.3940 Verrechneter Finanzaufwand			Fr. 2'600.00		Fr. 2'052.25	
7101.4240 Wasserbezugsgebühren				Fr. 88'000.00		Fr. 91'576.65
7101.4240 Miete Wasserzähler				Fr. 3'700.00		Fr. 3'769.55
7101.4260 Rückerstattungen Dritter				Fr. 0.00		Fr. 17'370.50
7101.4401 Verzugszinsen				Fr. 0.00		Fr. 40.95
7101.4900 Verrechnete Materialbezüge				Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00

Funktionale Gliederung Bezeichnung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7201 Abwasserbeseitigung			Fr. 147'710.00	Fr. 147'710.00	Fr. 116'986.05	Fr. 116'986.05
7201.3000 Behörden und Kommissionen			Fr. 300.00		Fr. 43.20	
7201.3050 AHV, IV, EO, ALV, VK			Fr. 50.00		Fr. 3.35	
7201.3053 Unfallversicherungen			Fr. 10.00		Fr. 0.05	
7201.3132 Honorare ext. Fachexperten			Fr. 7'000.00		Fr. 7'937.05	
7201.3143 Unterhalt übrige Tiefbauten			Fr. 8'000.00		Fr. 6'327.65	
7201.3170 Reisekosten und Spesen			Fr. 50.00		Fr. 17.55	
7201.3300 Abschreibungen Sachanlagen			Fr. 57'000.00		Fr. 40'480.00	
7201.3320 Abschreibungen immat. Anlag.			Fr. 500.00		Fr. 321.00	
7201.3499 Skonti KAG			Fr. 500.00		Fr. 15.95	
7201.3611 Abwassergebühren an Kanton			Fr. 70'000.00		Fr. 59'840.25	
7201.3910 Verrechnete Dienstleistungen			Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00	
7201.3940 Verrechneter Finanzaufwand			Fr. 2'300.00		Fr. 0.00	
7201.4210 Kanalisationsbewilligungen				Fr. 3'000.00		Fr. 10'720.90
7201.4240 Abwassergebühren				Fr. 84'000.00		Fr. 84'503.65
7201.4401 Verzugszinsen				Fr. 0.00		Fr. 44.20
7201.4510 Mehraufwand Abwasserbes.				Fr. 60'710.00		Fr. 21'255.25
7201.4940 Verrechneter Finanzaufwand				Fr. 0.00		Fr. 462.05

Funktionale Gliederung Bezeichnung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7301 Abfallbeseitigung			Fr. 52'400.00	Fr. 52'400.00	Fr. 50'317.35	Fr. 50'317.35
7301.3010 Löhne Betriebspersonal			Fr. 0.00		Fr. 50.05	
7301.3053 Unfallversicherungen			Fr. 0.00		Fr. 1.55	
7301.3111 Apparate, Maschinen			Fr. 0.00		Fr. 1'625.40	
7301.3130 Abfallbeseitigung Hauskehricht			Fr. 32'500.00		Fr. 27'374.55	
7301.3130 Abfallbeseitigung Blech/Alu			Fr. 500.00		Fr. 300.65	
7301.3130 Abfallbeseitigung Glas			Fr. 2'100.00		Fr. 2'009.45	
7301.3130 Abfallbeseitigung Altöl			Fr. 300.00		Fr. 137.10	
7301.3130 Abfallbeseitigung Karton			Fr. 700.00		Fr. 635.65	
7301.3130 Abfallbeseitigung Styropor			Fr. 600.00		Fr. 0.00	
7301.3130 Abfallbeseitigung Grüngut			Fr. 15'000.00		Fr. 15'042.45	
7301.3130 Abfallbeseitigung Kunststoffe			Fr. 0.00		Fr. 338.05	
7301.3151 Unterhalt Apparate, Maschinen			Fr. 500.00		Fr. 129.60	
7301.3510 Mehrertrag Abfallbeseitigung			Fr. 200.00		Fr. 2'672.85	
7301.4240 Gebühren Hauskehricht				Fr. 34'000.00		Fr. 30'909.20
7301.4240 Gebühren Grüngut				Fr. 15'000.00		Fr. 15'042.45
7301.4240 Gebühren Kunststoffe				Fr. 0.00		Fr. 810.00
7301.4260 Entschädigung Altpapier				Fr. 1'000.00		Fr. 812.90
7301.4260 Rückerstattung Altglas				Fr. 1'600.00		Fr. 1'485.25
7301.4260 Entschädigung Alteisen				Fr. 600.00		Fr. 948.50
7301.4940 Verrechneter Finanzaufwand				Fr. 200.00		Fr. 309.05

INVESTITIONSRECHNUNG

Funktionale Gliederung	Rechnung 2013		Budget 2014		Rechnung 2014		
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung			Fr.	60'000.00	Fr.	101'729.10
0290	Altes Schulhaus			Fr.	0.00	Fr.	54'739.40
0290.5040.1	Planung Verwaltungsneubau			Fr.	0.00	Fr.	54'739.40
0291	Gemeindezentrum			Fr.	60'000.00	Fr.	46'989.70
0291.5040.1	Ausbau MZR GZ			Fr.	60'000.00	Fr.	46'989.70
2	Bildung			Fr.	570'000.00	Fr.	0.00
2170	Baumgartenschulhaus			Fr.	570'000.00	Fr.	0.00
2170.5030.1	Fernleitung WV Schulhaus			Fr.	210'000.00	Fr.	179'701.00
2170.5030.2	Anschluss Wasser Schulhaus			Fr.	10'000.00	Fr.	10'087.25
2170.5040.1	Sonnenkollektoren Schulhaus			Fr.	350'000.00	Fr.	238'370.90
2170.6310.1	Beitrag Kanton WV Schulhaus					Fr.	0.00
6	Verkehr			Fr.	50'000.00	Fr.	28'230.30
6150	Gemeindestrassen/Werkhof			Fr.	50'000.00	Fr.	28'230.30
6150.5010.2	Teerungen 2014			Fr.	50'000.00	Fr.	28'230.30
7	Umweltschutz und Raumord.			Fr.	130'000.00	Fr.	30'000.00
7101	Wasserversorgung			Fr.	20'000.00	Fr.	10'000.00
7101.5290.1	Revision Quellschutzzonen			Fr.	20'000.00	Fr.	10'000.00
7101.6371.1	Wasseranschlussgebühren					Fr.	12'478.25
7201	Abwasserbeseitigung			Fr.	110'000.00	Fr.	20'000.00
7201.5030.1	Einstellung Regenwasserentl.			Fr.	0.00	Fr.	90'172.00
7201.5030.2	Sanierung Leitungsnetz 2014			Fr.	110'000.00	Fr.	2'427.35
7201.6371.1	Kanalisationsanschlussgeb.					Fr.	87'744.65
8	Volkswirtschaft			Fr.	650'000.00	Fr.	50'000.00
8731	Fernwärmebetriebe			Fr.	650'000.00	Fr.	50'000.00
8731.5060.1	Ersatz Holzschneitzelheizung			Fr.	650'000.00	Fr.	580'389.15
8731.6310.1	Beitrag Kanton Heizung GZ					Fr.	0.00
Total				Fr.	1'460'000.00	Fr.	80'000.00
Zunahme der Nettoinvestitionen						Fr.	1'380'000.00
Total				Fr.	1'460'000.00	Fr.	1'460'000.00
						Fr.	1'254'020.00
						Fr.	40'704.80
						Fr.	1'213'315.20
						Fr.	1'254'020.00
						Fr.	1'254'020.00

BESTANDESRECHNUNG

Bezeichnung	1. Januar 2014		31. Dezember 2014		Zunahme	Abnahme
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
1 Aktiven	Fr. 4'606'735.53		Fr. 4'422'912.20			
100 Flüssige Mittel/kurzfr. Geldanlagen	Fr. 2'797'482.07		Fr. 1'519'183.28			Fr. 1'278'298.79
101 Forderungen	Fr. 496'442.30		Fr. 494'775.33			Fr. 1'666.97
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Fr. 74'300.01		Fr. 128'487.59		Fr. 54'187.58	
108 Sachanlagen Finanzvermögen	Fr. 198'306.70		Fr. 93'733.35			Fr. 104'573.35
140 Sachgüter Verwaltungsvermögen	Fr. 956'567.75		Fr. 2'078'076.65		Fr. 1'121'508.90	
142 Immaterielle Anlagen VV	Fr. 83'636.70		Fr. 108'656.00		Fr. 25'019.30	
2 Passiven		Fr. 4'606'735.53		Fr. 4'422'912.20		
200 Laufende Verbindlichkeiten		Fr. 709'419.87		Fr. 595'159.20		Fr. 114'260.67
204 Passive Rechnungsabgrenzungen		Fr. 72'888.20		Fr. 85'444.70	Fr. 12'556.50	
205 Kurzfristige Rückstellungen		Fr. 416'046.06		Fr. 14'345.26		Fr. 401'700.80
209 Fonds im Fremdkapital		Fr. 60'603.58		Fr. 51'090.30		Fr. 9'513.28
290 Verpflichtungen/Vorschüsse Spezif.		Fr. 818'624.45		Fr. 800'402.25		Fr. 18'222.20
291 Fonds im Eigenkapital		Fr. 98'886.55		Fr. 97'886.55		Fr. 1'000.00
293 Vorfinanzierungen		Fr. 753'700.00		Fr. 1'067'300.00	Fr. 313'600.00	
296 Neubewertungsreserve		Fr. - 254'254.36		Fr. - 254'254.36		
290 Eigenkapital		Fr. 1'930'821.18		Fr. 1'965'538.30	Fr. 34'717.20	
	Fr. 4'606'735.53	Fr. 4'606'735.53	Fr. 4'422'912.20	Fr. 4'422'912.20		

AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT

Unter anderem umfassen die Anhänge zur Jahresrechnung gemäss dem neuen Rechnungsmodell HRM2 eine Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit, die an dieser Stelle zur Information der Einwohnerinnen und Einwohner publiziert wird.

Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2014	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
KESB Frenkentaler	Gemeinsame Amtsstelle	Kinder- und Erwachsenenschutz	Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen	Fr. 30'416.70	Zahlungspflicht für laufende Kosten, Investitionen und spezielle Kosten für die Einwohnerinnen und Einwohner	Manfred Röthlin
BB Frenkentaler	Gemeinsame Amtsstelle	Berufsbeistandschaft	Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen	Fr. 16'776.40	Zahlungspflicht für laufende Kosten, Investitionen und spezielle Kosten für die Einwohnerinnen und Einwohner	Manfred Röthlin
Zivilschutz ARGUS	Interkommunaler Vertrag	Zivilschutz	Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Lupsingen, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Waldenburg, Ziefen	Fr. 13'359.15	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	Mike Nachbur
Schiessanlage Widentäli	Interkommunaler Vertrag	Schiesswesen	Bretzwil, Reigoldswil	Fr. 2'092.20	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	Mike Nachbur

RFS ARGUS	Interkommunaler Vertrag	Regionaler Führungsstab	Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Lupsingen, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Waldenburg, Ziefen	Fr. 1'209.35	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	Mike Nachbur
Musikschule beider Frenkentäler	Zweckverband	Musikschule	Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen	Fr. 87'405.50	Zahlungspflicht gemäss Statuten	Beat Müller
Kreisschule Logopädie	Interkommunaler Vertrag	Sprachentwicklung und Kommunikation	Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Reigoldswil, Titterten, Ziefen	Fr. 29'497.00	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	Christine Lauper
Mütter- und Väterberatung	Interkommunaler Vertrag	Mütter- und Väterberatung	Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Lupsingen, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen	Fr. 3'228.00	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	Karin Mühlberg
Notschlachtlokal beider Frenkentäler	Interkommunaler Vertrag	Notschlachtlokal	Arboldswil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Lausen, Lauwil, Liedertswil, Liestal, Lupsingen, Niederdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen	Fr. 0.00	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	Hans Dettwiler